



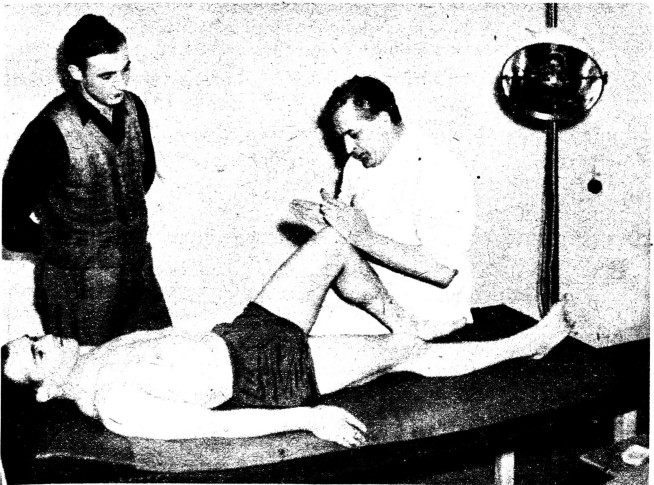
darf Horst Wadzak seine Sportfreunde darüber auf, daß der Sport nur jeden gedeihen kann. Uib den Frieden aber muß man kämpfen! Ein Bein diesem Kampf ist auch der Erwerb des Sportleistungsabzeichens „Bereitheit und zur Verteidigung des Friedens“. Er konnte schon zahlreiche Je für den Erwerb des Abzeichens gewinnen.



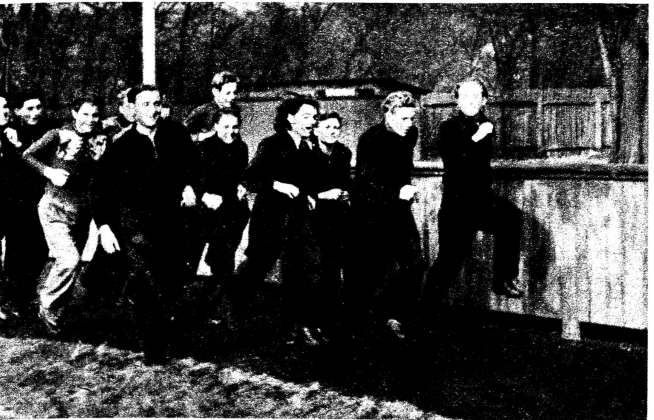
Genosse Wadzak, Genosse Lorenz, der Leiter der BSG „Stahl Hettstedt“, Gerda Dowak, Horst Graumann und Otto Sfrkosch machen sich mit den Regeln des Volley-Ballspiels vertraut. Die Einführung des Volley-Ballspiels wird zu einem weiteren Aufschwung der Sportarbeit im Betrieb führen.



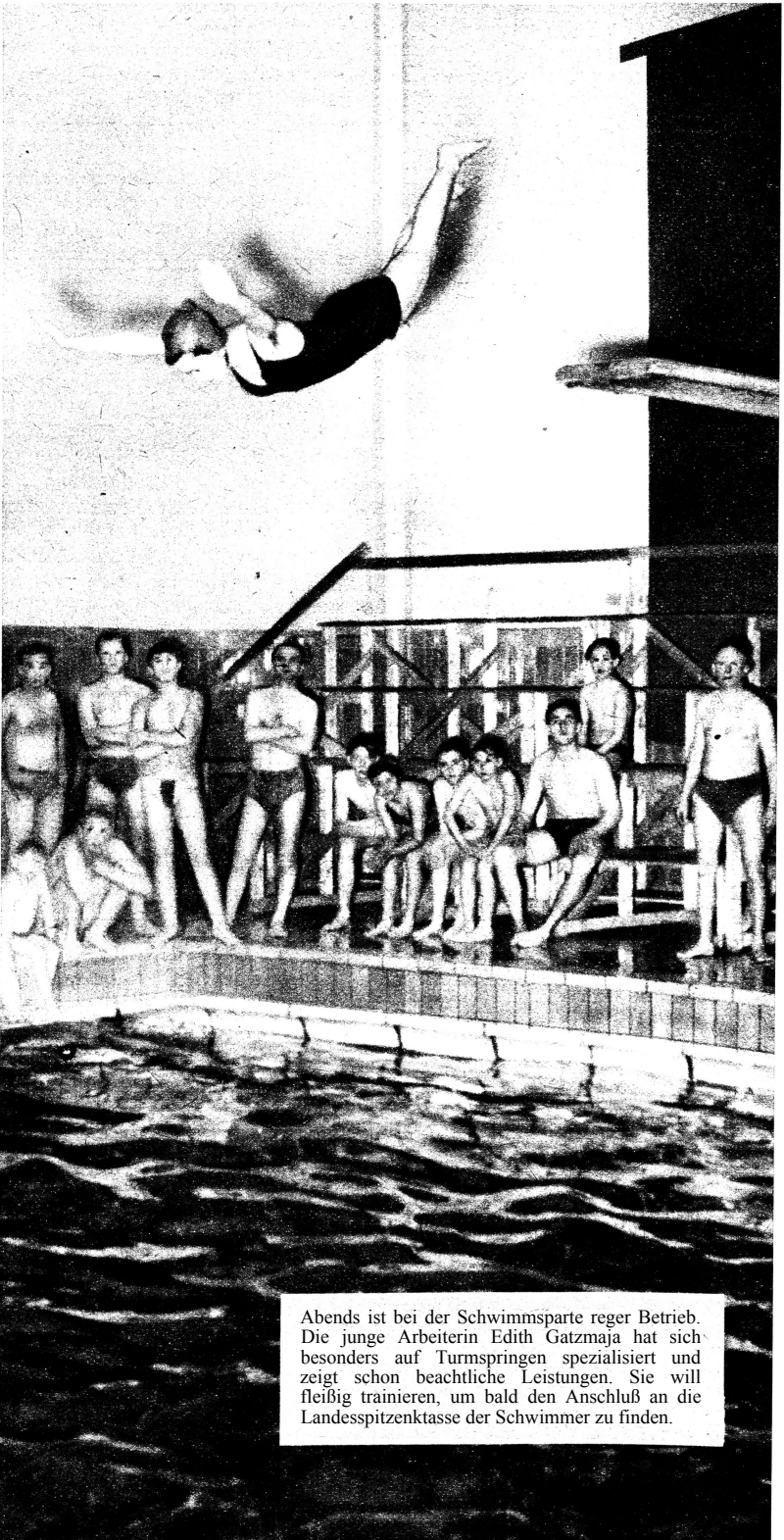
Horst Wadzak und Sportfreund Bauer beim Kugelstoßen. Auch diese art verlangt große Körperbeherrschung und ständiges Training zur ung der sportlichen Leistungen.



Horst Wadzak in der Betreuung und Pflege der Sportfreunde eine verantwortungsvolle Aufgabe. Unser Bild zeigt den Kollegen Masseur Hann Ertel bei der Betreuung eines Sportfreundes.



Waldlauf kräftigt Muskulatur und Lunge, erzieht zur Ausdauer und



Abends ist bei der Schwimmsparte reger Betrieb. Die junge Arbeiterin Edith Gatzmaja hat sich besonders auf Turmspringen spezialisiert und zeigt schon beachtliche Leistungen. Sie will fleißig trainieren, um bald den Anschluß an die Landesspitzenkategorie der Schwimmer zu finden.